



PMP Report

April 2018



Quelle: Börse-Online 03.04.2018

Aktien:

Handelskrieg hält die Börsen in Atem

Der von der USA angezettelte Handelskrieg lässt die Börsen weltweit korrigieren. Zwar hat bisher die untere Begrenzung bei 11.800 Punkten im Dax gehalten, aber eine Verschärfung der gegenseitigen Strafzölle könnte Auswirkungen auf das weltweite Wirtschaftswachstum haben und die Börsen in noch kräftigere Korrekturen bringen. Aktuell sehen wir durchaus die Chance auf eine Bodenbildung bei 11.800 Punkten, die allerdings maximal bis 12.600 Punkten führen dürfte. Erst wenn danach weitere Kaufneigung besteht, können wir die 13.200-er Marke wieder sehen. Wir bleiben sehr vorsichtig und versuchen die geringe Schwankungsbreite zu nutzen.

Renten:

Die Fed bleibt bei Zinserhöhungen

Die Fed hat wie erwartet den Zins im März ein weiteres Mal angehoben. Was aber viel wichtiger war, dass sie auch bei ihrer Ankündigung von 3 Zinserhöhungen in 2018 bleibt. Nur der Zinsausblick für 2019 wurde verändert. Hier soll es nun 3 statt bisher 2 Zinsanhebungen geben. Die EZB hat ihre Zinsausrichtung bisher nicht geändert, allerdings ist der Wortlaut auf der letzten Sitzung erstmals etwas schärfer geworden. Denn das Kaufprogramm wird nun nicht mehr, wie vorher angekündigt, eventuell ausgeweitet und wird spätestens im September auslaufen.

Sonstiges:

Dollar und Gold kaum verändert

Der Dollar zeigte in letzten Monat kaum Bewegung und verharrt in der Range zwischen 1,25 – 1,18 US-Dollar. Auch das Gold zeigt kaum Veränderungen und bewegt sich im auf und ab des Dollar zwischen 1.300 – 1.350 US-Dollar.



<https://www.manager-magazin.de/https://www.finanzen.net/nachricht/private-finanzen/vermoegensverwalter-kolumne-die-damen-sollten-mehr-wagen-6055814>

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobliegen. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.